Verhaltenskodex für Erwachsene gegenüber Kindern

GGS Nörvenich | Gemeinsam Verantwortung übernehmen

Unsere Schule soll ein Ort sein, an dem sich alle Kinder sicher, ernst genommen und willkommen fühlen. Dafür tragen alle Erwachsenen Verantwortung – im Unterricht, in der Betreuung, auf dem Schulhof und bei schulischen Veranstaltungen. Dieser Kodex beschreibt unsere gemeinsame Haltung und verbindliche Regeln für den Umgang mit Kindern.

Unsere Grundsätze

Wir begegnen Kindern mit Respekt. Wir hören zu, nehmen Gefühle und Bedürfnisse ernst und achten die Würde jedes Kindes. Wir vermeiden Beschämung, Bloßstellung, Drohungen und abwertende Bemerkungen – auch im Scherz.

Wir sprechen achtsam und verständlich. Wir bleiben auch in schwierigen Situationen sachlich und zugewandt. Wir erklären Entscheidungen altersgerecht, hören andere Sichtweisen an und sprechen mit Kindern statt über sie.

Wir sehen jedes Kind als eigenständige Person. Wir achten Unterschiede, Lebenslagen und individuelle Bedürfnisse. Wir handeln vorurteilsbewusst und begegnen allen Kindern fair. Gleichbehandlung bedeutet nicht, dass jedes Kind immer dasselbe braucht.

Wir gestalten Beziehungen professionell. Wir zeigen Interesse, nehmen uns Zeit für Kontakt und schaffen verlässliche Rituale, etwa durch eine persönliche Begrüßung. Wir sind freundlich und authentisch, wahren aber unsere Rolle als Erwachsene.

Wir achten Grenzen und schützen Kinder. Wir respektieren die körperlichen und persönlichen Grenzen der Kinder. Nähe und Berührungen müssen zur Situation passen und dürfen nicht gegen den Willen eines Kindes erfolgen. Wir achten auf Privatsphäre und behandeln persönliche Informationen vertraulich. Beobachtungen, die auf eine Gefährdung hindeuten, geben wir nach den vereinbarten Kinderschutzwegen weiter.

Wir geben Orientierung und handeln verlässlich. Wir halten uns selbst an die Schulregeln, erklären Regeln und setzen Grenzen ruhig, nachvollziehbar und ohne Demütigung. Wir achten auf Ordnung und übernehmen Verantwortung für einen sicheren Schulalltag.

Wir verstehen Fehler als Lernchancen. Kinder dürfen Fehler machen und neu anfangen. Wir fragen nach den Gründen für Verhalten, ohne Grenzverletzungen zu entschuldigen. Wir unterstützen Kinder dabei, Verantwortung zu übernehmen, Konflikte zu klären und Lösungen zu finden.

Wir übernehmen Verantwortung für unser eigenes Verhalten. Wir reflektieren unsere Haltung, erkennen Fehler an und entschuldigen uns bei Kindern, wenn wir ihnen Unrecht getan haben. Wir suchen bei Unsicherheit Unterstützung und nehmen Rückmeldungen ernst.

Wir schaffen Raum für Freude und Beteiligung. Spiel, Spaß und Humor gehören zu unserem Schulalltag. Wir beziehen Kinder altersgerecht in Entscheidungen ein und geben ihnen Möglichkeiten, ihre Meinung zu äußern.

So setzen wir den Kodex im Alltag um

- Wir machen den Kodex allen Erwachsenen zugänglich, besprechen ihn beim Einstieg neuer Mitarbeitender und beziehen ihn in unsere Zusammenarbeit ein.

- Wir sprechen im Team regelmäßig über schwierige Situationen, unser Verhalten und unsere pädagogische Haltung – beispielsweise in kollegialen Fallberatungen.
- Wir sprechen Grenzverletzungen respektvoll, aber klar an. Bei ernsthaften Vorfällen handeln wir nach den schulischen Beschwerde- und Kinderschutzverfahren.
- Wir überprüfen den Kodex regelmäßig gemeinsam und entwickeln ihn bei Bedarf weiter.

Unsere gemeinsame Verpflichtung

Ich habe den Verhaltenskodex gelesen und verstanden. Ich erkenne ihn als verbindliche Grundlage meines Handelns an, setze ihn im Schulalltag um und überprüfe mein Verhalten regelmäßig.

_____ _____

Ort, Datum Unterschrift